

Nebenfachvereinbarung für den Bachelor-Studiengang Informatik mit dem Nebenfach Raumplanung vom XX.XX.2017

Im Nebenfach „Raumplanung“ sind von den Studierenden des Bachelor-Studiengangs „Informatik“ folgende Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 20 Leistungspunkten (LP) zu erbringen. Die Prüfungsleistungen entsprechen dem Modulhandbuch zum B.Sc. Raumplanung:

1) Pflicht-Teil (8 LP)

Der Pflicht-Teil umfasst einen Umfang von 8 Leistungspunkten und setzt sich aus folgenden Veranstaltungen und Prüfungen zusammen:

Modul 1: Einführung in die Raumplanung

- Element Nr. 2: Was ist Raumplanung (ohne Prüfung, 2 LP)

Modul 12: Räumliche Gesamtplanung

- Element Nr. 1: Raumordnung, VL, 2 LP
- Element Nr. 2: Planung in Stadt und Region, VL, 2 LP
- Element Nr. 3: Modulprüfung, Klausur 120 Minuten, 2 LP

2) Wahlpflicht-Teil (12 o. 13 LP)

Im Wahlpflicht-Teil ist einer von drei Vertiefungsbereichen mit jeweils 12 oder 13 Leistungspunkten zu wählen:

Vertiefungsbereich 1 (insgesamt 12 LP):

- Modul 6: Grundlagen der Raumplanung: Gesellschaft
 - o Element Nr. 1: Einführung in die Stadt- und Regionalsoziologie (2 LP)
 - o Element Nr. 2: Raum und Geschlecht (2 LP)
 - o abschließende Modulprüfung, Klausur 120 Minuten (2 LP)
- eine Sektoralplanung (1 aus 4; je 6 LP)
 - o Modul 19: Sektoralplanung: Landschaft und Umwelt oder
 - o Modul 20: Sektoralplanung: Umwelt und Energie oder
 - o Modul 21: Sektoralplanung: Verkehr und Mobilität oder
 - o Modul 22: Sektoralplanung: Wohn- und GewerbeimmobilienPrüfungsform in allen Modulen der Sektoralplanung: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 – 30 Minuten)

Vertiefungsbereich 2 (insgesamt 12 LP):

- Modul 7: Grundlagen der Raumplanung: Ökonomie
 - o Element Nr. 1: Einzel- und Gesamtwirtschaftliche Grundlagen (2 LP)
 - o Element Nr. 2: Raumwirtschaftspolitik (2 LP)
 - o abschließende Modulprüfung, Klausur 120 Minuten (2 LP)
- eine Sektoralplanung (1 aus 4; je 6 LP)
 - o Modul 19: Sektoralplanung: Landschaft und Umwelt oder
 - o Modul 20: Sektoralplanung: Umwelt und Energie oder
 - o Modul 21: Sektoralplanung: Verkehr und Mobilität oder

- Modul 22: Sektoralplanung: Wohn- und Gewerbeimmobilien oder Prüfungsform in allen Modulen der Sektoralplanung: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 – 30 Minuten)

Vertiefungsbereich 3 (insgesamt 13 LP):

- Modul 8: Grundlagen der Raumplanung: Raum, Recht und Verwaltung
 - Element Nr. 1: Raum, Recht und Verwaltung I (2 LP)
 - Element Nr. 2: Raum, Recht und Verwaltung II (2 LP)
 - Element Nr. 3: Übung Raum Recht und Verwaltung (2 LP)
 - abschließende Modulprüfung, Klausur 180 Minuten (3 LP)

 - Modul 10: Graphische Analyse- und Darstellungsmethoden
 - Element Nr. 1: Planungskartographie, VÜ, 3 LP
 - Element Nr. 2: Teilleistung A: Studienleistung zu Element Nr. 1, 1 LP
- ODER
- Element Nr. 3: GIS in der Raumplanung, VÜ, 3 LP
 - Element Nr. 4: Teilleistung B: Studienleistung zu Element Nr. 3, 1 LP

3) Sonstiges

Die Bildung der Gesamtnote für das Nebenfach „Raumplanung“ erfolgt auf Basis der im Bachelor-Studiengang „Raumplanung“ erbrachten Leistungen durch die Fakultät Informatik.

Für die Möglichkeiten der Wiederholung von Prüfungen sind die Regelungen des Bachelor-Studiengangs „Informatik“ maßgebend.

Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt bei den jeweiligen Dozenten. Die Ergebnisse der Prüfungen werden durch das Prüfungsamt Raumplanung an das Prüfungsamt Informatik gemeldet.

4) Inkrafttreten

Diese Nebenfachvereinbarung tritt mit Beginn des Wintersemesters 2017/2018 in Kraft.

Dortmund, den XX.XX.2017

Die Dekan der Fakultät Informatik
(Prof. Dr. Gernot A. Fink)

Dortmund, den XX.XX.2017

Der Dekan der Fakultät Raumplanung
(Prof. Dr. Karsten Zimmermann)